

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christoph Meyer, Christian Dürr, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/9090 –

Zusammenarbeit von Bundesregierung und externen Interessenträgern (Teil 12) – WWF

Vorbemerkung der Fragesteller

Der WWF wurde 1961 als „World Wildlife Fund“ gegründet und firmiert seit 1986 unter dem Namen „World Wide Fund For Nature“. Er hat seinen Sitz in Genf und unterhält derzeit in über 100 Ländern Büros. Das globale Budget des WWF lag 2017 bei 767 Mio. Euro (vgl. Jahresbericht 2017/2018 WWF-Deutschland, S. 22). In der Bundesrepublik Deutschland wird der WWF durch die Sektion „WWF Deutschland“ mit Sitz in Berlin vertreten. Es handelt sich hierbei um eine Stiftung bürgerlichen Rechts. Ziel der Stiftung ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt. Hierzu werden weltweit, teilweise mit Partnern, eigene Projekte finanziert und realisiert.

Die Gesamteinnahmen des WWF Deutschland betrugen ausweislich des aktuellen Jahresberichts etwa 85,3 Mio. Euro im Jahr 2018. Mehr als ein Viertel (28 Prozent) dieser Gelder stammen aus „institutionellen Zuwendungen“, also von der öffentlichen Hand. Hierunter fallen neben direkten Zahlungen aus dem Bundeshaushalt auch Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Aktuell steht der WWF öffentlich in der Kritik. Das Nachrichtenportal BuzzFeed wirft ihm vor, kriminelle Wildhüter finanziell und logistisch unterstützt zu haben. Dabei sollen auch Menschen zu Tode gekommen sein (www.spiegel.de/wissenschaft/natur/wwf-die-schocktruppen-der-umweltorganisation-im-kampf-gegen-die-wilderei-a-1256336.html).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Auch wenn der World Wide Fund For Nature (WWF) Deutschland in seinem Jahresbericht 2017/2018 von „institutionellen Zuwendungen“ spricht, weist die Bundesregierung darauf hin, dass der WWF Deutschland nicht institutionell, sondern nur im Rahmen von zeitlich befristeten, inhaltlich begrenzten Vorhaben mit Mitteln aus dem Bundeshaushalt gefördert wird.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass von KfW keine Eigenmittel der KfW an den WWF ausgezahlt wurden oder werden, im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

1. Verfügt der WWF Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung über weitere ihm zugehörige Institute, vergleichbar dem Verhältnis dem Michael-Otto-Institut zum NABU, und wenn ja, welche sind dies?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

2. Kann die Bundesregierung ausschließen, dass dem WWF Deutschland zur Verfügung gestellte Mittel aus dem Bundeshaushalt von diesem an Kapitalgesellschaften weitergereicht werden?

Ob Mittel aus dem Bundeshaushalt im Rahmen von öffentlichen Aufträgen oder Zuwendungen auch an juristische Personen wie Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Sinne eines Unterauftrages weitergeleitet werden können, hängt von den jeweils einschlägigen Förderrichtlinien ab und wird im Einzelfall im Rahmen der Antrags- oder Angebotsprüfung vom Mittelgeber geprüft.

3. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus dem Bundeshaushalt zu, und wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Titeln (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die der Bundesregierung dazu aktuell vorliegenden Informationen sind in der beigefügten Tabelle enthalten.

4. Welche Nachweise zur zweckentsprechenden Verwendung nach § 44 Absatz 1 der Bundeshaushaltsordnung wurden vom WWF Deutschland beigebracht?

Grundsätzlich für alle Ressorts gilt: Behörden, die Zuwendungen des Bundes bewilligen, verlangen von Zuwendungsempfängern generell den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung (Verwendungsnachweis) entsprechend den Nebenbestimmungen zur Bewilligung (in der Regel Zuwendungsbescheid). Diese Nachweise umfassen bei Zuwendungen zur Projektförderung einen Sachbericht und einen zahlenmäßigen Nachweis. In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Im Sachbericht ist auf die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises einzugehen. Ferner ist die Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit zu erläutern. Der zahlenmäßige Nachweis muss alle mit dem Zweckszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel) und Ausgaben aufführen. Im Verwendungsnachweis hat der Zuwendungsempfänger zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und gegebenenfalls den Belegen übereinstimmen.

5. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel von Unternehmen zu, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen (bitte nach Unternehmen, Projekt und unter Angabe der Höhe der Zahlung ausweisen)?

Unternehmen im Sinne der Fragestellung sind die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ GmbH, die Engagement Global gGmbH und die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH. Haushaltsmittel des Bundes, die von diesen drei Gesellschaften an den WWF Deutschland gezahlt wurden, sind den entsprechenden Angaben in der Antwort zu Frage 3 zu entnehmen.

6. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel aus Haushaltsmitteln der Länder zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Ländern, Projekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Die Zuständigkeit für die Haushaltsmittel der Länder liegt bei den Ländern. Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

7. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung Mittel aus dem Haushalt der Europäischen Union zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Ländern, Projekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Zuflüsse von Mitteln aus dem Haushalt der Europäischen Union an den WWF Deutschland und ihm zugehörigen Instituten und Gesellschaften sind der Bundesregierung nicht bekannt. Eine Recherchemöglichkeit in Bezug auf Empfänger der von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Mittel findet sich auf der Website http://ec.europa.eu/budget/fts/index_en.htm.

8. Flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, in den Jahren von 2008 bis 2018 Mittel aus bundesunmittelbaren Stiftungen zu, und wenn ja, in welcher Höhe (bei Projektmitteln bitte nach Einzelprojekten und Jahresleistungen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine systematischen Erkenntnisse über eventuelle Projektförderungen zugunsten von WWF Deutschland durch eine bundesunmittelbare Stiftung vor. Ergänzend wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/4069 verwiesen.

9. Für welche Projekte flossen dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Mittel in welcher Höhe von der bundeseigenen KfW Bankengruppe nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2008 bis 2018 zu?

Es wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen. Die KfW agierte dabei als Durchführungsorganisation im Auftrag der Bundesregierung. Dem WWF flossen keine Eigenmittel der KfW zu.

- a) Wer vertritt den Bund in welchen Gremien der KfW Bankengruppe?

Der Bund ist im KfW-Verwaltungsrat und seinen Ausschüssen sowie im Mittelstandsrat vertreten. Informationen zur aktuellen Zusammensetzung des KfW-Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse sind unter www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Verwaltungsrat-und-seine-Ausschüsse/ abrufbar, solche zur aktuellen Zusammensetzung des Mittelstandsrates unter www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/Vorstand-und-Gremien/Mittelstandsrat-bei-der-KfW/.

- b) Wurden Gremien der KfW Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit den aktuellen Vorwürfen um mögliche Unterstützung Krimineller durch den WWF befasst, und wenn ja, wann?

Es ist eine Befassung des KfW-Verwaltungsrats nach Abschluss der laufenden Untersuchungen zu den aktuellen Vorwürfen geplant. Derzeit befindet man sich in der Aufklärungsphase, im Zuge derer es bereits Austausch mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das im KfW-Verwaltungsrat vertreten ist, gibt.

- c) Waren in den Jahren von 2008 bis 2018 Gremien der KfW Bankengruppe, in denen der Bund vertreten ist, mit der Bewilligung von Mitteln für den WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, befasst, und welcher Umstand führte zur Notwendigkeit einer Befassung?

Die zuständigen Gremien der jeweiligen KfW-Gesellschaften werden in ihrer bestimmungsgemäßen Rolle hinsichtlich der Bewilligung von Mitteln an WWF-Institutionen eingebunden. Für den fraglichen Zeitraum liegen keine Kenntnisse dazu vor. In dem von den Fragestellern genannten Zeitraum finanzierte die KfW nur Vorhaben aus Haushaltsmitteln des Bundes. Eine Befassung der Gremien der KfW ist in diesen Fällen nicht vorgesehen.

- d) Stimmt die Bundesregierung der Aussage zu, dass die KfW Bankengruppe unter das Gesetz zur Regelung des Zugangs zu Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz – IFG) fällt, und wie begründet sie ihre Haltung?

Die Frage, inwieweit die KfW nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) verpflichtet ist, ist differenziert zu betrachten, abhängig davon, ob sie eine öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgabe ausübt oder nicht. Zu diesem Themenkomplex sind mehrere Gerichtsverfahren anhängig, über die noch nicht rechtskräftig entschieden wurde. Fest steht jedoch, dass nach dem Willen des Gesetzgebers (vgl. Bundestagsdrucksache 15/4493, S. 8) Behörden und Einrichtungen, die nur teilweise öffentlich-rechtlich tätig werden, nur insoweit zum Informationszugang verpflichtet werden können, als dort öffentlich-rechtliche Verwaltungsaufgaben wahrgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Kreditinstitute des Bundes.

10. Wurden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweilige Mitarbeiter in den Jahren von 2012 bis 2018 mit der Erstellung von Gutachten, Analysen oder Ähnlichem durch die Bundesregierung beauftragt, und wenn ja, auf welcher Grundlage entschied sich die Bundesregierung für die Genannten als Auftragnehmer?

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Gutachten, Analysen oder ähnliches beauftragt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

11. Wurden mit dem WWF Deutschland, ihm zugehörigen Instituten oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, oder jeweiligen Mitarbeitern in den Jahren von 2012 bis 2018 Verträge über Beratungsleistungen, etwa in Form von Werkverträgen, geschlossen?
- a) Welche Bundesministerien haben in welchem finanziellen Umfang Beratungsleistungen durch die Genannten in Anspruch genommen?
- b) Auf Grundlage welcher Sachverhalte entschied man sich jeweils für die Genannten als Auftragnehmer?

Seitens der Bundesregierung wurden im fraglichen Zeitraum keine Beratungsleistungen beauftragt. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

12. Gab es bei etwaigen Auftragsarbeiten Ausschreibungen, und wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, welche weiteren Mitbewerber gab es?

Der Bundesregierung liegen hierzu aktuell keine Informationen vor. Ergänzend wird auf die Antwort zu den Fragen 10 und 11 verwiesen.

13. An welchen Projekten und Vorhaben der Bundesregierung, wie etwa Veranstaltungen, Unterrichtungen und Publikationen, hat der WWF Deutschland bzw. haben seine Mitarbeiter in den Jahren von 2008 bis 2018 organisatorisch oder als Podiumsteilnehmer, Referent oder Ähnliches mitgewirkt (mit der Bitte um Einzelaufschlüsselung)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, entsprechende Informationen werden nicht zentral erfasst.

14. Bestehen oder bestanden Vertragsverhältnisse zwischen der Bundesregierung oder obersten Bundesbehörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite, und wenn ja, was haben bzw. hatten sie zum Inhalt?

Es wird auf die Antworten zu Frage 3 verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung aktuell keine Informationen vor.

15. Fand oder findet ein Mitarbeiteraustausch, etwa in Form der Überlassung oder Leihe, zwischen Bundesministerien und -behörden auf der einen und dem WWF Deutschland auf der anderen Seite statt, und wenn ja, um wie viele Personen handelt es sich?
16. Auf welchen Positionen werden oder wurden die entsprechenden Personen in der Bundesverwaltung eingesetzt, und was sind oder waren ihre konkreten Aufgaben?
17. Wer trägt bzw. trug hierfür die Personalkosten in welcher Höhe?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 15 bis 17 gemeinsam beantwortet.

Nach Kenntnis der Bundesregierung fand bzw. findet kein Mitarbeiteraustausch zwischen der Bundesregierung und WWF Deutschland statt.

18. Entsenden der WWF Deutschland, ihm zugehörige Institute oder Gesellschaften, an denen er beteiligt ist, Vertreter in Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte des Bundes, und wenn ja, in welche?
19. Sofern Frage 18 zutrifft, welche Organisationseinheit in den jeweiligen Bundesministerien entscheidet über die Besetzung der jeweiligen Ausschüsse, Beratungsgremien oder Fachbeiräte auf welcher rechtlichen Grundlage (mit der Bitte um einzelne Zuordnung)?

Die Fragen 18 und 19 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine systematischen Informationen vor, diese Angaben werden nicht zentral erfasst. Die der Bundesregierung aktuell dazu vorliegenden Informationen sind in nachfolgender Tabelle erfasst.

Ressort	Verband		
BMU/Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) (gemeinsame Leitung)	Naturschutzbund (NABU)/WWF/ Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)	Gremium	Beirat zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“
		Entscheidung durch	Jeweilige Abteilungsleiter im BMVI und BMU
		Benannte Personen	1 Vertreter NABU, 1 Vertreter WWF, 1 Vertreter BUND
		Rechtsgrundlage	Kabinettsbeschluss vom 1. Februar 2017 zum Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“.
		Geld- oder Sachleistungen	keine

1309950 Anlage zu Page 3

Resort	Kapitel	Projektitel	Zuwendungsempfänger / n Auftragnehmer /m	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	
BMJF	3004	68541	WWF Deutschland	Verbundvorhaben D26: Erforschung, Validierung und Implementierung von „Power-to-X“-Konzepten - Teilvorhaben D26.1: Synchronisierte und energieadaptive Produktionstechnik zur flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung, Teilprojekt 1, V1.01	2016-2019		2016-2019	226.142,90									4.500,00	83.242,85	81.488,75	
BMJF	3004	68541	WWF Deutschland	Verbundvorhaben Synergie: Synchronisierte und energieadaptive Produktionstechnik zur flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung, Teilprojekt 1, V1.01	2016-2019		2016-2019	90.622,80										37.192,90	26.461,50	
BMJF	3004	68543	WWF Deutschland	Verbundprojekt: Polyesterfasern - Reduktion der Mikroplastik-Freisetzung und Stoff-Strom-Analysen in der Textilindustrie - Teilvorhaben: Andere Umweltthemen mit Bezug zur Herstellung von Saateiweiß und Kommunikation zum Abschluss	2017-2020		2017-2020	144.905,00										12.500,00	41.855,00	
BMEL	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Nachhaltigkeit für Biomasse - Machbarkeitstudie und Pilottest	2010-2012		2010-2012	122.077,68			94.448,00	12.739,70	14.889,59							
BMEL	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Vergleichende Analyse von Zertifizierungssystemen für Bioethanol	2012-2013		2012-2013	139.629,29						132.647,83	6.981,46					
BMEL	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Verbundvorhaben: Wie bewirken Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Konsum vor Ort: Erarbeitung der Nachhaltigkeitskriterien für pflanzliche Agrarprodukte ausgewählter Nachhaltigkeitsstandards zur Bioeinsatzproduktion für Bioethanol	2014-2015	Teilvorhaben 1	2014-2015	86.599,36							38.502,55	0,00	48.096,81			
BMEL	1005	686 04	WWF Deutschland	Organisation und Koordination einer Dialogplattform zum Thema „Nachhaltige Ernährung“	2014-2018		2014-2018	223.160,10							11.809,00	75.750,50	75.750,20	52.825,40	7.570,00	
BMEL	1006	687 06	WWF Deutschland	Verbundvorhaben: Umsetzung der Ernährungssicherungskriterien im Rahmen von Biomasse-Nachhaltigkeitsstandards			2014-2019 Zuweisung	900.000,00								2014-2019: 900.000,00				
BMEL	1005	Tgr. 01	PT-FNR	Verbundvorhaben: Umsetzung der Ernährungssicherungskriterien im Rahmen von Biomasse-Nachhaltigkeitsstandards	2017-2020		2017-2020	437.331,60										59.383,80	73.883,87	
BMEL	1005	686 02	WWF Deutschland	Erarbeitung von Mindestkriterien für pflanzliche Agrarprodukte basierend auf bestehenden und schon implementierten Standards und Siegel	2018-2020		2018-2020	202.157,00										19.065,00		
BMEL	1005	686 01	WWF Deutschland	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Tagchengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung			2018-2021 Zuweisung	522.974,18										26.905,00		
BMJF	1703	684 14	WWF Deutschland	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Tagchengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung			laufend	16.000,00							400,00	3.200,00	0,00	1.600,00	8.000,00	
BMJF	1703	684 14	WWF Deutschland	Bundesfreiwilligendienst: Zuschüsse zu Tagchengeld, Sozialversicherung und pädagogischer Begleitung	laufend			24.000,00					2.000,00	5.200,00	400,00	3.200,00	0,00	1.600,00	8.000,00	
BMU	1604	68201	WWF Deutschland	Naturschutzprogramm „Mittlere Elbe“			2011-2019	26.317.336,00	248.425,00	1.118.250,00	1.548.750,00	3.501.604,00	3.683.500,00	1.925.750,00	2.874.375,00	2.976.750,00	1.864.327,00	2.106.351,00	953.725,00	
BMU	1602	68797	WWF Deutschland	Grenzüberschreitendes Gewässermanagement an der oberen Elbe	2006-2008		2006-2008	58.100,54	14.987,31											
BMU	1602	68504	WWF Deutschland	Meeresschutz auf dem Teller	2006-2008		2006-2008	106.960,00	23.200,00											
BMU	1602	68504	WWF Deutschland	Vorhaben: „C10 in der Anwendung - Heilpflanzenstandard“	2007-2009		2007-2009	90.050,00	45.625,00											
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	Aufbau einer Plattform der deutschen Umwelt- und Entwicklungszusammenarbeit zur Positionierung für einen ressourcenschonenden, umwelt- und sozialverträglichen Bioenergieausbau.	2007-2009		2007-2009	150.000,00	60.000,00	30.000,00										
BMU	1602	53202	WWF Deutschland	SBF WWF	2008-2008		2008-2008	50.000,00	50.000,00											
BMU	1602	68504	WWF Deutschland	Spezialaktion Umweltwissen - Umweltbildungsprojekt zur Schärfung eines Bewusstseins zur Meeresnahrung in der Bevölkerung der Kapverden	2008-2009		2008-2009	39.744,90	11.263,10	28.481,80										
BMU	1602	53202	WWF Deutschland	Zuweisung: „Integration of Environmental Resource Issues into EU foreign policy - with a focus on Energy and Climate Policy“ des WWF European Policy Office	2008-2009		2008-2009	692,26	692,26											
BMU	1604	54001	WWF Deutschland	Ausrichtung eines Workshops zur Gefährdung, Handel und einer möglichen CITES-Listung der Tropenholzart Merbau			2008-2009	49.999,00								49.999,00				

1500900 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektkürzel/ Durchführungspartner/ Vorgangsbefehl/ Vorgangsbefehl ergänzt durch	Teil des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbandprojekt	ggf. Titus WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel in EUR	HWJ 2008	HWJ 2009	HWJ 2010	HWJ 2011	HWJ 2012	HWJ 2013	HWJ 2014	HWJ 2015	HWJ 2016	HWJ 2017	HWJ 2018
BMU	1601	68707	WWF Deutschland	Integration of Environmental and Social Safeguards, Standards and Processes and the Climate Change Agenda in the Russian Finance Sector	2008-2009		2008-2009	68.391,00	68.391,00										
BMU	1601	68707	WWF Deutschland	Nachhaltige Wirtschaftstätigkeit in Russland - Ergänzung der Russian Hydro-power Sector in International Standards and Best Practices	2008-2009		2008-2009	58.000,00	40.000,00	18.000,00									
BMU	1601	68707	WWF Deutschland	Die Europäische Nachbarschafts- und Partnerschaftspolitik als Chance: Training potentieller Antragsteller	2008-2009		2008-2009	6.534,00	6.534,00										
BMU	1602	89605	WWF Deutschland; WWF Caucasus Programme Office; Ministry of Nature Protection (Krimen); Ministry of Agriculture (Armenien)	Kaukasus-Initiative: Wiederaufforstung im Südkaukasus	2008-2011	Durchführer: WWF Deutschland mit WWF Caucasus Programme Office. WWF hat alle Aktivitäten des Projekts in Zusammenarbeit mit den lokalen Partnerorganisationen durchgeführt. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.	2008-2011	4.825.000,00	2.178.000,00										
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Schutz des Ngori-Dreiecks	2008-2012	WWF - Durchführungspartner; WWF Deutschland hat das Projekt über das Büro des WWF in Kenia angereichtert.	2008-2012	1.096.388,00	277.665,00		215.070,00	207.687,00							
BMU	1602	89605	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany/Wildlife Conservation Fund (WWF) - Russia	Schutz von Unwäldern in der Blinn-Region	2008-2012	Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Tribal Community Tiger. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.	2008-2012	2.591.590,00	677.863,00		394.379,00	537.304,00	120.246,32						
BMU	1604	54001	WWF Deutschland	Anwendung des internationalen Standards für eine nachhaltige Holzplanzensammlung (ISCC-COC)			2009-2009	7.425,63							7.425,63				
BMU	1601	68504	WWF Deutschland	Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen: Lehrer/innen im Ruhestand und Student/innen werden als Multiplikator/innen ausgebildet, um Inhalte zur Biodiversität und zum Klimaschutz in zwei Pilotregionen zu verbreiten.	2009-2010		2009-2010	150.000,00		70.000,00	80.000,00								
BMU	1602	89605	Indian Institute of Tropical Meteorology (IITM), Sindubong Ningchengzong Eco-Friendly Society (SSES), World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany/World Wide Fund for Nature (WWF) - India	Verbesserung des Schutzgebietsmanagements und der Anpassung an den Klimawandel in klimatisch verletzlichen Ökosystemen Indiens	2009-2010	WWF Deutschland hat das Projekt zusammen mit WWF Indien durchgeführt; wobei die Projektmaßnahmen von WWF Indien ausgeführt wurden. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.	2009-2010	200.000,00	120.000,00		80.000,00								
BMU	1602	68504	WWF Deutschland	"Label und Lobby für den internationalen Standard für die nachhaltige Wertschöpfung von Meeresfrucht und Aquakultur (MSC-Mark) - Einführung eines Geschäftsmodells"	2009-2011		2009-2011	49.978,00		49.978,00									
BMU	1602	89605	WWF Germany, WWF Indonesia, "District Government of Kapuas", "District Government of Melawi", "Indonesia", Program on Community Forest Systems (PPSHK) - Indonesia, Forest Conservation, People Resources and Conservation Foundation (PRCF) - Indonesia.	Waldschutzprogramm „Heart of Borneo“ / Restoration of Phangwey Forests in Central Kalimantan	2009-2013	WWF Deutschland hat das Projekt zusammen mit WWF Indonesia durchgeführt; wobei die Projektmaßnahmen von WWF Indonesia ausgeführt wurden. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 870.085	392.956,00		224.198,00	152.135,85	300.745,15						
BMU			Congolese Wildlife Authority (Institut Congolais pour la Conservation de la Nature - ICN) - DR Congo/Wildlife Conservation Society (WCS) - Congo	Beurteilung und Entwicklung eines modernisierten, erweiterten Schutzgebietsnetzes in der Demokratischen Republik Kongo	2009-2014	Als Durchführer hat WWF die Projektaktivitäten durchgeführt; die Beiträge des WWF und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 1.993.860,78			336.442,20	137.667,44	539.385,00	788.281,48	177.594,66				

190950 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektkürzel/ Durchführung/ Vollstreckung/ Tätigkeit/ Tätigkeit durch	Zweckumsetzung/ Auftraggeber/in	Teil des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben/ Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesteil in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU			PI/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Integriertes Schutzgebiet für den Kibizi Teilungswald	2009-2015	WWF Deutschland implementiert das Projekt durch die Einrichtung eines integrierten Schutzgebietes für die Conservation de la Nature (la Conservation de la Nature), die Personal zur Verfügung stellt und über das Mandat sowie die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Schutzgebietes trägt. Die WWF ist die einzige Organisation, die die Biodiversität verfügt. Die Beiträge des WWF und der anderen Durchführer lassen sich anhand der vorhandenen Unterlagen nicht immer trennscharf bestimmen.		Vorhaben gesamt: 1.500.000			414.917,00	232.224,26	177.627,27	344.679,89	154.534,75	176.016,83			
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	F4-E-Vorhaben: "Anwendung des internationalen Standards für eine nachhaltige Holzplazensammlung (ISCC-MAP)" Standard in practice: Development of implementation documents and practical training of relevant personnel"			2010-2010	7.490,00							7.490,00				
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	Runder Tisch zur Begleitung der EU-Budget-Verhandlungen in Deutschland	2010-2012		2010-2012	112.880,00			16.974,00	48.571,00	45.544,00						
BMU	1608	54401		WWF Deutschland	Grundlagen für den Geflügel-/Umweltung Frankfurt Erklärung	2010-2012			86.476,32			4.550,00	48.897,71	36.026,61						
BMU	1602	68504		WWF Deutschland	Kommunikationskonzept "Charlie Gibber-Meerschutzzgebiet"			2010-2013	37.450,00			1.260,00	36.190,00							
BMU				WWF Deutschland	Umwelt und Naturschutzverbände-Netzwerk			2010-2013				16.974,00	49.571,00	45.544,00						
BMU			P8	WWF Brazil, WWF Colombia, WWF Indonesia	Nachhaltige Landnutzung für Biomasseproduktion	2010-2014			2.525.925,84			586.077,45	393.047,07	598.907,22	707.950,44	298.223,45	-34.121,94	6.140,14	-20,00	
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	Entwicklung einer Referenzdatenbank für Referenz-Effekten als Unterstützung des Afrikanischen Vögel				276.386,40			18.702,00	27.183,45	28.057,30	59.220,05	32.701,37	37.581,55	74.943,77		
BMU	1602	206-05	206/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Vermeidung von Entwaldung und Walddegradation im Grenzgebiet von Süd-Laos und Zentral-Vietnam zur langfristigen Erhaltung von Kohlenstoffreserven und biologischer Vielfalt	2010-2017	WWF DL: Projektleitung, fachliche Unterstützung, Projektmonitoring, Know-how Transfer (u.a. REDD, Gemeindeförderung), Backstopping, Koordination mit Partnern, Berichterstattung, WWF Greater Mekong Basin: Umsetzung des Projektes vor Ort, Projektmanagement, Berichterstattung mit Partnern, Berichterstattung und Integration der Projekt Ergebnisse in nationale Prozesse. Die Beiträge des WWF DL und der anderen Durchführer sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 7.000.000			996.586,00		1.411.842,00	999.686,71	899.146,30	1.321.076,85	1.401.878,14		
BMU	1602	68707		WWF Deutschland	Prevention of oil-spillages of the European Arctic Conventions and their implementation in Russia			2011-2013	111.694,00			8.100,00		72.680,00	30.714,00					
BMU	1608	54401		WWF Deutschland	Einbindung der Tourismuswirtschaft in die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt: ein Beitrag zur Business and Biodiversity Initiative			2011-2013	75.284,46			27.894,40	46.653,28	1.256,78						
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	Entwicklung eines Schulungsmoduls und Durchführung von zwei Tagungen zur Bestimmung nachhaltiger Quoten für OTIS-Planzensorten (Non-Detriment Finding)			2011-2013	129.646,00			11.905,00	98.971,00	18.771,00						
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	Etablierung der Querschnittsthemen "Biologische Vielfalt" und "Klimaschutz" in der zweiten Phase der Unternehmensbildung			2011-2013	138.970,00			61.400,00	47.900,00	29.670,00						

150900 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Projektleitung/-organisation/-begleitung/-durchführung/-Titel	Zuwendungsempfänger/-in Auftragnehmer/-in	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesteil in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMU	1602 896 05	ZUG	WWF Deutschland	Entwicklung einer Co2-Baseline, Monitoring und Kapazitätsaufbau für REDD zur Verringerung der Emissionen durch Entwaldung und Degradierung des Waldes in Thailand	2011-2014			580.786,19				144.438,73	131.805,98	169.421,87	0,00	0,00	0,00	0,00	135.099,01
BMU	1602 896 05		GFA/INVEST - Competence Center for Climate and Energy Transition P8/KW Rüsselsheim World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Minderung des CO2-Ausstoßes durch Schutz und nachhaltiges Management der autochthonen Mischwälder im Russischen Fernen Osten (RFO)	2011-2016	WWF Deutschland ist Träger des Projektes und verantwortlich für die planmäßige Umsetzung. Regulatorische Partner WWF Russland mit Hauptsitz in Moskau und einem Büro in Wladivostok. Die Beiträge des WWF Dtl. und des anderen Durchfühlers sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		Vorhaben gesamt: 4.000.000			637.000,00	1.065.488,66	463.176,49	1.000.000,00	701.713,01	132.621,84			
BMU	6092 687 01	ZUG/KW	World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany, World Wide Fund for Nature (WWF) - Russia	Identifikation von Pilotgebieten für die Anpassung von Schutzgebieten in der Russischen Arktis an den Klimawandel	2012-2012	Projekt wird ohne KW von WWF Deutschland und WWF Russland durchgeführt. Die Beiträge des WWF Dtl. und des anderen Durchfühlers sind anhand der vorhandenen Unterlagen nicht trennscharf zu bestimmen.		80.000,00					80.000,00						
BMU	6092 686 05		WWF Deutschland	Verbundprojekt: KS: Erarbeitung der Grundlagen für verpflichtendes Unternehmens-Klima-Reporting in Deutschland			2012-2014	388.774,90					12.497,00	342.311,51	13.926,39				
BMU	1601 685 04		WWF Deutschland	Entwicklung einer von Umwelt- und Verbraucherorganisationen, Mobilfunk- und Klimaschutzstrategie für Deutschland			2012-2014	118.781,00					60,17%,00	58.605,00					
BMU	1604 544 01		WWF Deutschland	Ökologisch verträgliche Kobaltförderung in deutschen Bereichen in der Republik			2012-2015	280.266,98					129.579,00	20.615,76	130.070,22				
			WWF Deutschland	Verbundprojekt: NG: Anstöße zur Mobilisierung des Finanzmarktes: „Nationale Plattform zur Entwicklung und Vermarktung von bedarfsgerechten Finanzierungsinstrumenten für Gebäudereffizienz“			2012-2015	506.396,22					50.000,00	261.019,00	169.169,28	25.207,94			
BMU	6092 686 05	PT-J	WWF Deutschland	Waldschutz zum Nutzen von Klima, Mensch und Natur in Paraguay – ein mehrstufiger Ansatz	2012-2016		2012/2016	2.128.446,13					38285,52	356.175,96	987.741,91	423.293,25	322.949,49	-3.693,14	-10.330,46
BMU	1602 896 05	ZUG	Nature (WWF) - Colombia, World Wide Fund for Nature (WWF) - Colombia	Die Dynamik für einen emissionsarmen Entwicklungsgrad in Kolumbien und den Philippinen vorantreiben	2012-2017			518.136,20					254.791,87	26.433,33	0,00	0,00	226.019,00	10.890,00	
BMU	1602 896 05	KW	WWF	VERBUNDPROJEKT: Kartierung der kollektifspeicher und deren modellhaftes Inventarieren und Erhalt durch Kohlenstoffhaltungen im Waldgebiet der DR Kongo	2012-2019			6.336.269,00						428.781,77	1.500.000,00	1.684.601,76	1.248.274,40	908.580,97	486.259,22
BMU	1602 896 05	KW	Gemeinsamer Finanzierungsvertrag mit WWF Deutschland über einen Verbundvertrag von	VERBUNDPROJEKT: Naturschutzkonzeptionen zum Tropenwaldschutz in Indonesien	2012-2020			996.751,25						99.565,00	156.666,69		319.428,46		309.391,07
BMU	1601 685 04		WWF Deutschland	Entwicklung eines idealtypischen Operationellen Programms (Muster-OP) mit Umweltauflagen als Argumentationshilfe für Umweltverbände in den Bundesländern zur aktiven Mitgestaltung der kommenden Struktur fondör der periode			2013-2014	126.389,98						63.036,00	65.353,98				
BMU	1604 544 01		WWF Deutschland	Analysen des internationalen Handels und einer daraus resultierenden Gefährdung afrikanischer Tropenholzarten und Prüfung, welche dieser Arten sich prioritär für eine CITES-Lösung eignen.	2013-2015			160.408,00							134.000,00	31.408,00			
BMU	6092 687 01	GZ	WWF Deutschland	Steigerung der Widerstandskraft des Amazonas-Bioms: Schutzgebiete als integriertes Element der Klimaresilienz Building resilience of the Amazon biome: Protect ed Areas as an integrated part of climate change adaptatio	2013-2016			1.943.440,00						112.546,00	342.946,60	604.451,27	883.481,27		

Ressort	Kapitel	Teil	Projektleitung/-organisation/-Kooperationspartner/-Beratung	Zweckempfehlung / n Auftraggeber / m	Titel des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbandprojekt	BSP - Titel WWF Teilprojekt	auf Laufzeit-Vorgang mit WWF	Bundesmittel in TEUR	IHK 2008	IHK 2009	IHK 2010	IHK 2011	IHK 2012	IHK 2013	IHK 2014	IHK 2015	IHK 2016	IHK 2017	IHK 2018
BMU	1601	68787		WWF Deutschland	Projekt: Beratungen der Regierungen in Armenien, Kirgisistan und Tadschikistan über die Entwicklung von Strategien zum Schutz vor Südwasser-Ökosystemen im Südkaukasus			2014-2016	89.556,20							15.721,48	55.360,42	18.474,30		
BMU	6092	68602		WWF Deutschland	Verbandsprojekt: NIK-Konzept für die Verbreitung und Sicherung der Akzeptanz für ein einheitliches Emissions- und Klimastrategieberechnungsverfahren für deutsche Unternehmen			2014-2016	483.546,90							66.986,20	217.643,28	178.917,42		
BMU	1604	54401		WWF Deutschland	Anpassung von Trainingsmodulen für CITES Non-Detriment Findings (NDF) für Pflanzentarten			2014-2016	139.899,00								100.193,00	58.866,00		
BMU	1602	89805	ZUG	WWF Deutschland	Assoziierung des Konzeptes regionaler indigener Organisationen (AOCRIELIA), Nationalindigenas de la Amazonia Ecuatoriana - CONFENAE - Ecuador, Coordinator of Indigenous Peoples of the Amazon River Basin (COICA) - Peru, Interethnic Association for the Development of the Peruvian Rainforest (IDEAP) - Peru, National Council of the Madre de Dios River and Tributaries (FENAMAD) - Peru, Organization of Indigenous Peoples of the Yacuma Region (OPIRY) - Paraguay, World Wide Fund for Nature (WWF) - Colombia, World Wide	2014-2017	Die Beiträge des WWF DL und der anderen Durchführer in anhand der vorhandenen Unterlagen nicht freischaffend zu bestimmen.	Vorhaben gesamt: 2.000.000,00	803.897,88							321.207,36	501.083,59	803.897,88	900.067,42	
BMU	1604	68501		WWF Deutschland	Verbandsvorhaben: Schutz an der Küste – Nachhaltige Entwicklung zum Schutz der biologischen Vielfalt in der Region der Küstengewässer und der Meeresressourcen der Heide-Ten-Vorhaben: Shiga-Rainforestation und Befähigungsmöglichkeit Böden			2014-2020	1.309.915,85							34.951,00	102.200,00	131.185,65	185.346,92	453.824,11
BMU	1604	68501		WWF Deutschland	Verband: Abfallwirtschaftlichen – Vielfalt leben von Amerikas bis Zappato: Teilkorben: Dachstuhl, zentrales Projektmanagement, Zentrale Anlaufstelle, Öffentlichkeitsarbeit, Naturmanagement und Foren-Armer			2014-2020	1.230.490,05							39.792,32	245.148,75	214.363,50		176.146,87
BMU	1601	68504		WWF Deutschland	Europa 2020 – Stärkung von Nachhaltigkeit bei der Anwendung der EU-Fördermittel			2015-2017	137.793,00								17.394,00	61.841,00	58.558,00	
BMU	1604	54401		World Wide Fund for Nature / WWF Deutschland	Meeresschutzgebiete in der Antarktis und in der Arktis (Verbandsprojekt mit WWF Deutschland)			2015-2018	222.026,65								27.109,28	89.634,00	93.501,44	17.982,49
BMU	1602	68505	PfJ	WWF Deutschland	DAS Pilotmaßnahmen zur Klimaanpassung mit Kommunen in der schließung-hohleinschen Witterungsregion (PKKOWater) Houtum			2015-2018	288.884,00								63.351,37	105.982,47	87.100,16	0,00
BMU	1604	68501		WWF Deutschland	FBU NBS-Verband: Wilde Müde – Bewältigung einer Wildflusslandschaft in Mitteldeutschland (WIML) – Teilkorben A: Koordination, Maßnahmenumsetzung, Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit			2015-2020	1.251.885,99									215.605,11	201.228,83	410.134,40
BMU	1601	68504	PfJ/ODV/E	WWF Deutschland	Nachhaltiger Konsum – ein Treiber für Ressourceneffizienz und grüne Transformation.			2016-2016	96.979,00									96.979,00		
BMU	6092	68602	PfJ	WWF Deutschland	Verbandsprojekt: "Wege in die <2> Wirtschaft"			2016-2018	511.006,00										971.199,00	138.807,00
BMU	1602	89805		World Wide Fund for Nature (WWF) - Germany	Landschaftswandel in Spanien und Graluenken - Lösungswege durch politisches Engagement, Landnutzungsplanung und Best Management Practices			2016-2019	3.676.114,00								200.275,00	742.271,00		1.126.076,10

[illegible]

909090 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Zweckempfehlung/ Auftraggeber/in	Titel des Vorhabens	Lauterz Vorhaben Vorwortsprojekt	ggf. Titel WWF Folgentätig	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesstellen/ in LEA	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BAZ			WWF Deutschland	Nachhaltiges Naturressourcenmanagement	2008-2017	ICCN Unterstützung bei der Fortsetzung von (DR Komplex)	2010-2016	810.000,00						860.000,00					
BAZ			GEZ	Programme Globale Partnerschaften – Förderung von Dialogen zur Nachhaltigkeit	2012-2016	Bekämpfung von Wilderei und illegalen Handel mit Elfenbein, Kauris, Korallen, Zentralfischschnecken, Transaktionskosten durch Exporten von CITES und IUCN Arten, Zentralafrikanische Republik, Thailand	2012 - 2013	68.000,00					68.000,00						
BAZ			WWF Deutschland	Entwicklung eines grenzüberschreitenden Landschaftskorridors im T&S-Komplex, Côte d'Ivoire/Libéria (Sonnenvermögen EEF)	2012-2015	Entwicklung eines grenzüberschreitenden Landschaftskorridors im T&S-Komplex, Côte d'Ivoire/Libéria (Sonnenvermögen EEF)	2012-2015	552.202,00					122.528,00	168.889,00	118.889,00	141.886,00			
BAZ			WWF Deutschland	Erlaubt d. Biodiversität in einem grenzübergreifenden, prioritären Schutzgebietskomplex i.d. südlichen Region, Arabien/Gesamte, Georgien (Sonnenvermögen EEF)	2012-2015	Erlaubt d. Biodiversität in einem grenzübergreifenden, prioritären Schutzgebietskomplex i.d. südlichen Region, Arabien/Gesamte, Georgien (Sonnenvermögen EEF)	2012-2015	627.300,00					140.528,00	190.538,00	350.538,00	105.396,00			
BAZ			WWF Deutschland	Schutz und nachhaltige Nutzung des natürlichen Ressourcenkomplexes in Südsudan und Namibia (Sonnenvermögen EEF)	2012-2015	Schutz und nachhaltige Nutzung des natürlichen Ressourcenkomplexes in Südsudan und Namibia (Sonnenvermögen EEF)	2012-2015	952.200,00					218.528,00	284.888,00	284.888,00	155.886,00			
BAZ			WWF Deutschland	Mangrovenschutz im Senegal (EEF Klimaschutz-Vorhaben)	2012-2016	Mangrovenschutz im Senegal (EEF Klimaschutz-Vorhaben)	2012-2016	618.869,00					151.262,59	203.607,96	203.607,96	603.391,09			
BAZ			GEZ	Biodiversitätsförderung und Entwicklung	2012-2015	Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Wilderei-Bekämpfung (Lebenshaltung, Entwicklung Anti-Wilderei Strategie, Kulturfestival, Ausbildung, Training) Südliche Region, Mosambik, Zentralafrika (Sonnenvermögen EEF)	2013 - 2014	300.000,00						300.000,00					
BAZ			WWF Deutschland	Schutz, nachhaltige Nutzung und faire Verteilung der Meeres Wild Ressourcen in Kenia	2013-2016	Schutz, nachhaltige Nutzung und faire Verteilung der Meeres Wild Ressourcen in Kenia	2013-2016	457.000,00					97.701,00	953.911,00	139.707,00	96.030,00			
BAZ			WWF Deutschland	Schutz der Biodiversität durch Bekämpfung von Wilderei und illegalen Handel mit Elfenbein, Kauris, Korallen, Zentralfischschnecken, südlich der Sahara (nur EL)	2013-2016	Schutz der Biodiversität durch Bekämpfung von Wilderei und illegalen Handel mit Elfenbein, Kauris, Korallen, Zentralfischschnecken, südlich der Sahara (nur EL)	2013-2016	600.000,00					150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00			
BAZ			WWF Deutschland	Fish for Life - Meeresschutzgebietsmanagement und Fischerei in St. Louis, Senegal	2013-2017	Fish for Life - Meeresschutzgebietsmanagement und Fischerei in St. Louis, Senegal	2013-2017	498.000,00					61.176,00	69.321,00	317.190,00	49.689,00			
BAZ			WWF Deutschland	Förderung von Ökosystemen im Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2013-2019	Förderung von Ökosystemen im Südkaukasus (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2013-2019	8.000.000,00							2013-2019 8.000.000,00				
BAZ			GEZ	Pollend-Bekämpfung der Wilderei und des illegalen Wildtierhandels (in Afrika und Asien)	2013-2017	Bekämpfung von Wilderei und illegalem Handel mit Wildtierprodukten in Mosambik, Förderung der inter-institutionellen Zusammenarbeit in der Aufklärung von Straftaten (Mosambik)	2014-2016	250.000,00							250.000,00				
BAZ			GEZ	Partnerschaft gegen Wilderei und illegalen Wildtierhandel (in Afrika und Asien)	2013-2017	Entwicklung einer Strategie zur Wilderei-Bekämpfung mit der Entwicklungsgemeinschaft des südlichen Afrika (SAICI) (Südafrika)	2014-2015	80.000,00						80.000,00					
BAZ			WWF Deutschland	Nachhaltiges Ressourcenmanagement II	2012-2019	ICCN (Zentral) Unterstützung Entwicklung nationales Schutzgebietsnetzwerk (BR Kongo)	2014-2017	500.000,00								500.000,00			
BAZ			WWF Deutschland	Mangroven- und Fischereimanagement sowie Armutsreduzierung in der Amboboch, Malagaskar	2014-2017	Mangroven- und Fischereimanagement sowie Armutsreduzierung in der Amboboch, Malagaskar	2014-2017	600.000,00							150.000,00	150.000,00	150.000,00		
BAZ			WWF Deutschland	Verminderung von Malaria durch klimaanpassende Maßnahmen zur Verbesserung des Umlages	2014-2017	Verminderung von Malaria durch klimaanpassende Maßnahmen zur Verbesserung des Umlages	2014-2017	500.000,00							125.000,00	125.000,00	125.000,00		
BAZ			WWF Deutschland	Nachhaltiger Ressourcenschutz und Verbesserung der Lebensgrundlagen von Gemeinden durch Einrichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien)	2014-2018	Nachhaltiger Ressourcenschutz und Verbesserung der Lebensgrundlagen von Gemeinden durch Einrichtung kommunaler Schutzgebiete (Armenien)	2014-2018	445.000,00							10.765,00	215.645,00	178.841,00	40.886,00	

190900 Anlage zu Frage 3

Kapitel	Titel	Projektkürzel/ Durchführungspartner/ Kooperationspartner/ Wohnort/ Termin	Teil des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	gef. Titus WWF-Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundemittel in EUR	HW 2008	HW 2009	HW 2010	HW 2011	HW 2012	HW 2013	HW 2014	HW 2015	HW 2016	HW 2017	HW 2018
BMZ			Sicherung der Einkommensgrundlagen von Kleinbauern in der Chiquina und Anazonen durch nachhaltige Ressourcennutzung und Vermeidung von Waldbränden (Bolivien)	2014-2018	Sicherung der Einkommensgrundlagen von Kleinbauern in der Chiquina und Anazonen durch nachhaltige Ressourcennutzung und Vermeidung von Waldbränden (Bolivien)	2014-2018	441.000,00						7.055,00	138.028,00	151.281,00	142.700,00		
BMZ		WWF Deutschland	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Lebiun-Lebony-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	Verbesserung der Lebensbedingungen ländlicher Gemeinden durch nachhaltige Ressourcennutzung im Lebiun-Lebony-Korridor im Heart of Borneo (Indonesien)	2014-2018	558.000,00						38.209,00	224.812,00	138.625,40	156.755,00		
BMZ		WWF Deutschland	Biodiversitätsschutz durch klimaangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	Biodiversitätsschutz durch klimaangepasste Landwirtschaft - für eine nachhaltige Entwicklung im KAZA Schutzgebiet (Sambia)	2015-2018	461.000,00							153.996,00	153.996,00	153.997,00		
BMZ		WWF Deutschland	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Wäldersystemen an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	Stärkung der Anpassungsfähigkeit von Wäldersystemen an den Klimawandel durch adaptives Waldmanagement in Georgien	2015-2018	390.000,00							130.132,00	130.132,00	130.132,00		
BMZ		KW	Grenzüberschreitendes gemeinsames Sekretariat (TIS III), kaskaden	2015-2020	Grenzüberschreitendes gemeinsames Sekretariat (TIS III), kaskaden (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	2015-2020	5.000.000,00									2015-2018: 5.000.000,00		
BMZ		KW	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung	2015-2020	Integriertes Entwicklungsprogramm: Schutz von Tigerlebensräumen in Asien unter Partizipation der Bevölkerung	versch. Laufzeiten: 1. (2016-2019) 2. (2017-2019)	3.900.000,00									2015-2019: 3.900.000,00		
BMZ		GIZ	Programme für Nachhaltigkeitsgovernance in globalen Wertschöpfungsketten	2015-2020	Konzeptentwicklung für entwicklungsfähige Lieferketten und Erstellung von Kommunikationsmaterialien (global)	2016-2018 und 2019-2021	25.000,00									25.000,00		
BMZ		GIZ	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	Studie über soziale und ökologische Auswirkungen der Kreislauf in der Karibik (Karibik)	2016-2017	42.000,00									42.000,00		
BMZ		KW	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Wäldwirtschaft	2013-2019	Saboga Nationalpark Biomonitoring (DR Kongo)	2016-2018 Vertrag Institut Congolais pour la Conservation de la Nature (ICCN) - WWF	950.000,00										950.000,00	
BMZ		EG	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	Förderung von kleinbäuerlicher, nachhaltiger Landwirtschaft durch verbesserte Landwirtschaftspolitik in Sambia	2016-2019	462.000,00										2016-2019: 462.000,00	
BMZ		EG	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Gemeinschaftsinitiativen zur Minderung der Wilderei im Westafrika (Liberia)	2016-2019	Unterstützung von gemeindebasierter Rechtsdurchsetzung und alternativen Gemeinschaftsinitiativen zur Minderung der Wilderei im Westafrika (Liberia)	2016-2019	731.000,00										2016-2019: 731.000,00	
BMZ		EG	Verbesserung der Ernährung- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung durch nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019	Verbesserung der Ernährung- und Einkommenssicherung der lokalen Bevölkerung durch nachhaltiges Management der natürlichen Ressourcen und Biodiversitätsschutz (Kambodscha)	2016-2019	1.239.000,00										2016-2019: 1.239.000,00	
BMZ		WWF Deutschland	Erhalt einseitiger Wälder in Georgien durch Ausweisung von Schutzgebieten unter Berücksichtigung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	Erhalt einseitiger Wälder in Georgien durch Ausweisung von Schutzgebieten unter Berücksichtigung der lokalen Bevölkerung	2016-2019	598.000,00									199.470,00	199.470,00	
BMZ		WWF Deutschland	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an klimaangepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Bevölkerung im Quirimbas Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	Erhalt mariner und küstennaher Biodiversität durch an klimaangepasste nachhaltige Ressourcennutzung der lokalen Bevölkerung im Quirimbas Nationalpark (Mosambik)	2016-2019	623.000,00									207.720,00	207.720,00	
BMZ		WWF Deutschland	Maingovernance für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (global)	2016-2019	Maingovernance für eine intakte Umwelt und menschliche Umwelt (global)	2016-2019	2.100.000,00									200.000,00	633.000,00	
BMZ		KW	Biodiversitätsschutz und nachhaltige Wäldwirtschaft	2013-2019	ICCN Unterstützung Saboga National Park (DR Kongo)	2016-2019 Vertrag ICCN - WWF	2.160.000,00										2016-2019: 2.160.000,00	
BMZ		EG	Armutsreduzierung durch agro-ökologische Diversifizierung und partizipatives Management von Gemeinschaftsgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	Armutsreduzierung durch agro-ökologische Diversifizierung und partizipatives Management von Gemeinschaftsgebieten im östlichen Kambodscha	2016-2021	658.000,00										2016-2021: 658.000,00	
BMZ		KW	Förderung von Naturschutzgebieten in der Ukraine	2015-2022	Veränderung: Förderung von Naturschutzgebieten (WWF DE ist Teil eines Konsortiums unter Führung eines Durchführungsleiters; aufgefälliger Betrag nur nachschüssig; bezieht sich auf das Gesamtkonsortium)	2016-2022	2.480.000,00										2016-2022: 2.480.000,00	

Ressort	Kapitel	Projektkoordinator/Trägerorganisation/Verantwortlicher/Beruf	Zusammenfassung/Inhaltliche Aufgabenstellung/n	Thema des Vorhabens	Laufzeit (Vorhaben, Vertragsdauer)	ggf. Titel WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel in EUR	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018
BMZ		GEZ	Förderung von Multi-Aktoren-Projekten für nachhaltige Textil-Lieferketten		2017-2020	Unterstützung der Entwicklung einer gemeinsamen Zielsetzung für Lieferketten, die Umweltstandards und soziale Kriterien mit der Resource Water (Corporate Content-based-Water Targets) (global)	2017-2018	219.000,00											219.000,00
BMZ		GEZ	Partnerschaft gegen Wilderei und illegalen Wildtierhandel (in Afrika und Asien)		2017-2021	Bekämpfung von Wilderei und illegalen Handel mit Wildtieren: Wilderei-Trainings und Aufklärung der Bevölkerung, Verbesserung in Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Wächter (Zentralafrikanische Republik)	2017-2019	248.000,00											2017-2019: 248.000,00
BMZ		WWF Deutschland	Indigene Völker als Waldnutzende (Peru)		2017-2019	Indigene Völker als Waldnutzende (Peru)	2017-2019	750.000,00											250.000,00
BMZ		WWF Deutschland	Stärkung von Meereszuchtgebieten zum Schutz mariner Megafauna (Ecuador)		2017-2019	Stärkung von Meereszuchtgebieten zum Schutz mariner Megafauna (Ecuador)	2017-2019	750.000,00											250.000,00
BMZ		KfW	Biodiversität und nachhaltige Waldwirtschaft		2018-2019	ICM Unterstützung Reservoir Ngorongoro (Kenya)	2017-2019 Vertrag KfW - WWF	720.000,00											2017-2019: 720.000,00
BMZ		EG	Gesundheitsförderung und Kapazitätsaufbau zivilgesellschaftlicher Akteure zur Verminderung von Krankheiten und Förderung der Gesundheit von Menschenaffen in der Zentralafrikanischen Republik		2017-2020	Gesundheitsförderung und Kapazitätsaufbau zivilgesellschaftlicher Akteure zur Verminderung von Krankheiten und Förderung der Gesundheit von Menschenaffen in der Zentralafrikanischen Republik	2017-2020	774.396,00											2017-2020: 774.396,00
BMZ		EG	Hüter natürlicher Ressourcen - Stärkung von Lebensgrundlagen der Gemeinden in der Tsimbany (Region, Myanmar)		2017-2020	Hüter natürlicher Ressourcen - Stärkung von Lebensgrundlagen der Gemeinden in der Tsimbany (Region, Myanmar)	2017-2020	806.980,00											2017-2020: 806.980,00
BMZ		WWF Deutschland	Programmeinsatz zur Gesundheitsförderung und Bildung für lokale und indigene (autochthon) Gemeinschaften in Dzungar Sangha (Zentralafrikanische Republik)		2017-2020	Programmeinsatz zur Gesundheitsförderung und Bildung für lokale und indigene (autochthon) Gemeinschaften in Dzungar Sangha (Zentralafrikanische Republik)	2017-2020	1.033.000,00											2017-2020: 1.033.000,00
BMZ		EG	Unterstützung nachhaltiger, fairer Thunfisch-Fischerei in zwei der wichtigsten Fanggebiete der Philippinen		2017-2020	Unterstützung nachhaltiger, fairer Thunfisch-Fischerei in zwei der wichtigsten Fanggebiete der Philippinen	2017-2020	759.000,00											2017-2020: 759.000,00
BMZ		WWF Deutschland	Verbesserte Lebensbedingungen der ländlichen Gemeinden durch klimaresistente, nachhaltige Landwirtschaft und Etablierung nachhaltiger Lieferketten im Atlantischen Regenwald in Paraguay		2017-2020	Verbesserte Lebensbedingungen der ländlichen Gemeinden durch klimaresistente, nachhaltige Landwirtschaft und Etablierung nachhaltiger Lieferketten im Atlantischen Regenwald in Paraguay	2017-2020	576.000,00											2017-2020: 576.000,00
BMZ		WWF Deutschland	Zivilgesellschaft, Ressourcen und Frieden - Kolumbien		2017-2020	Zivilgesellschaft, Ressourcen und Frieden - Kolumbien	2017-2020	500.000,00											2017-2020: 500.000,00
BMZ		WWF Deutschland	Arbeitsbeschäftigung durch partizipatives Schutzgebietsmanagement und wildbaues Wirtschaften (Brasilien)		2017-2020	Arbeitsbeschäftigung durch partizipatives Schutzgebietsmanagement und wildbaues Wirtschaften (Brasilien)	2017-2020	974.662,75											2017-2020: 974.662,75
BMZ		KfW	Kavango Zambesi (Kavango-Zambesi-Gebiet) - geeigneten zwischen Angola, Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe - Transfrontier Conservation (KAZA-ITCA)		2017-2022	Entwicklung eines umfassenden Managementplans für die Transfrontier Conservation (KAZA-ITCA) - geeigneten zwischen Angola, Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe - Transfrontier Conservation (KAZA-ITCA)	2017-2020	330.000,00											2017-2020: 330.000,00
BMZ		WWF Deutschland	Kavango Zambesi Transfrontier Conservation (KAZA-ITCA) II		2017-2020	Kavango Zambesi Transfrontier Conservation (KAZA-ITCA) II	2017-2020	450.000,00											2017-2020: 450.000,00
BMZ		KfW	Nachhaltiges Management des Selous Wildtierparks		2014-2023	Unterstützung des Ministeriums für Naturschutz und Tourismus bei der Umsetzung des Vorhabens „Erhalt und Entwicklung des Selous-Chewyema“ (mit Zusammenarbeit mit Kenia, Tansania und Zimbabwe) (Transnational) (Transnational)	2017-2021 Vertrag KfW - WWF	1.380.000,00											2017-2021: 1.380.000,00
BMZ		GEZ	Biodiversität und Entwicklung		2015-2019	Initiative zur Reduktion der Nachfrage nach Elefanten in China. Kampagne mit führenden Online-Verkaufsplattformen, Plattformen sozialer Medien und der Tourismusbranche zur Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung bei Konsumenten	2018-2019	1.099.000,00											2018-2019: 1.099.000,00

1509000 Anlage zu Frage 3

Ressort	Kapitel	Titel	Projektförderung/Durchführung/Projektteil	Zuwendungsempfänger/Auftraggeber/in	Teil des Vorhabens	Laufzeit Vorhaben Verbundprojekt	ggf. Titus WWF Teilprojekt	ggf. Laufzeit Vertrag mit WWF	Bundesmittel in EUR	HHJ 2008	HHJ 2009	HHJ 2010	HHJ 2011	HHJ 2012	HHJ 2013	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018
BMZ				GZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2018-2021	Studie zur Bewertung v. Naturkapital, insbesondere in Schutzgebieten sowie besserer Schutzkriterien, deren Beitrags für wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand (global)	2018-2019	50.000,00										2018-2019: 50.000,00
BMZ				GZ	WWF Deutschland	Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung	2014-2019	Sensibilisierung von Kreislauftouristen (global)	2018-2019	23.000,00										2018-2019: 23.000,00
BMZ				EG	WWF Deutschland	IKU – "Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Pazifik zur Anpassung an den Klimawandel durch ein verbessertes Katastrophenmanagement" (früher)	2018-2020	IKU – "Die Steigerung der Resilienz von Gemeinden und Ökosystemen im Pazifik zur Anpassung an den Klimawandel durch ein verbessertes Katastrophenmanagement" (früher)	2018-2020	900.000,00										2018-2020: 900.000,00
BMZ				EG	WWF Deutschland	IKU – Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambazonien in Madagaskar II zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	IKU – Nachhaltiges Mangrovenmanagement in der Ambazonien in Madagaskar II zur langfristigen Sicherung des Lebensunterhalts der lokalen Bevölkerung	2018-2020	900.000,00										2018-2020: 900.000,00
BMZ				EG	WWF Deutschland	MMP – Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Bolivien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	MMP – Wirtschaftlich nachhaltiges Schutzgebietsmanagement in Bolivien durch Stärkung lokaler und indigener Gemeinden	2018-2021	748.155,46										2018-2021: 748.155,46
BMZ				KfW	WWF Deutschland	Blue Action Fund	Seit 2016	Sicherstellung des Schutz von wertvollen Meeresgebieten in Mosambik	2018 – 2022	2.250.000,00										2018-2022: 2.250.000,00